



Links zu Garten- und Naturschutzwettbewerben

<http://www.naturdetektive.de/13883.html>

Wettbewerb zu Schutz des Regenwaldes

<http://www.naturdetektive.de/natdet-projektideen.html>

Projektideen für Kindergruppen

<http://www.idee-natur.de/wettbewerb.html>

Zukunftspreis Naturschutz

<http://www.deutscher-naturschutzpreis.de/237.html>

Naturschutzpreis

<http://www.uip-online.de/?tag=wettbewerb>

UNP Fotowettbewerb

2. Flechtkurs

Frau Gast-Wendland bietet einen zweiten Flechtkurs „Dekosachen rund um Haus und Garten“ für den Kreisverband am **20.4.13** von 13 - 18 Uhr in Marnbach Wieshof 1 an. Die Kosten für den Flechtkurs betragen 20€, der Rest wird vom Kreisverband bezuschusst.

Die Maximalteilnehmerzahl beträgt 10 Personen, der Meldeschluss ist am 26.3.13. Ab sofort können sie sich in der Geschäftsstelle anmelden.

Steingadener Blütentage

Der Kreisverband wird in diesem Jahr einen Stand auf den Steingadener Blütentagen haben und schwerpunktmäßig Mitglieder werben, aber auch über die Streuobstaktion informieren. Jeweils drei Personen werden jeweils 3 h den Stand betreuen. Wir suchen

Gartler-Info März 2013

noch Helfer und Helferinnen, die gerne mithelfen möchten. Bitte teilen sie mir mit, wann sie unterstützen könnte, am **8. oder 9.6.** ; morgens, mittags oder eher nachmittags. Mindestens ein Vorstandsmitglied ist immer am Stand.

Wir würden gerne alle Jahresprogramme der Vereine präsentieren. Etliche habe ich bereits für den Gartlerkalender erhalten. Bitte geänderte, ergänzte und neue Programme bis zum 30.4.13 zusenden.

Vortrag Lebendiger Boden

Die WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V. lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den **20. März 2013** um 19.30 Uhr im Gasthof Zur Post in Peißenberg.

Es ist auch möglich nur den Vortrag nach den Berichten der Hauptversammlung zu besuchen. **Josef Braun, Thema: „Lebendiger Boden – Bedeutung für Mensch und Natur“**, Sepp Brauns Credo: „So wenig wie möglich in die Natur eingreifen und viel bei ihr abschauen.“

Bioland schreibt: „Gemeinsam mit seiner Familie bewirtschaftet Sepp Braun einen 45 ha großen Hof südlich von Freising. Brauns bauen Getreide an, vermehren Saatgut, melken 24 Milchkühe, betreiben eine Käserei und halten Bienen. Der Hof ist ein Musterbeispiel dafür, wie der Biolandbau dem Klimawandel entgegen wirken kann. Die Klimabilanz des Hofes ist schon seit Jahren vorbildlich, denn er wird weitestgehend energieautark bewirtschaftet.“